

Kontakt

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
HAMBURG

Geriatrische Tagesklinik

Chefärztin: Dr. med. Jutta Bölke

Anmeldung

T (040) 7 90 20 – 28 90

F (040) 40 18 89 70

Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

www.d-k-h.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 15:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten sollten sich Patienten an ihren Hausarzt oder den ärztlichen Notdienst wenden.



Ergotherapie

- Handlungs- und Alltagskompetenz erhalten
- motorisch-funktionelle Behandlung (z.B. Aufbau physiologischer Bewegungsabläufe, Sturzprophylaxe)
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
Verbesserung der Sinnes- und Körperwahrnehmung (z.B. Bobath, Perfetti, Affolter)
- Training der Aktivitäten des täglichen Lebens
- kreativ-therapeutische Angebote
- computergestütztes Hirnleistungstraining

Logopädie

- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Kau- und Schluckstörungen

Pflege

- Aktivierende Pflege nach Bobath und Affolter
- Facio-orale Therapie

Klinikseelsorge

- Beratung und Gespräche

Sozialdienst

- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Organisation ambulanter Hilfen

Einweisermodalitäten

Patienten können durch den behandelnden Arzt eingewiesen oder aus einer anderen Klinik verlegt werden. Für die Patienten entstehen keine Kosten. Notwendig ist eine vorherige telefonische Rücksprache mit unserem Haus:

Beförderung

Die Patienten werden durch ein erfahrenes Team zwischen Wohnung und Klinik befördert. In Ausnahmefällen ist auch ein sitzender Krankentransport möglich. Die Patienten werden zwischen 07:30 und 08:30 Uhr abgeholt. Der Rücktransport erfolgt montags bis donnerstags ab 15:30 Uhr und freitags ab 14:30 Uhr.

Medikamente

Die Versorgung der Patienten mit Medikamenten wird durch die Tagesklinik gestellt.



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

GERIATRISCHE TAGESKLINIK

Medizinisch-Geriatriische Klinik

www.d-k-h.de



Geriatrische Tagesklinik

Die Geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung. Sie erleichtert den Übergang von vollstationärer in ambulante Behandlung und kann auf diese Weise dazu beitragen, die Verweildauer im Krankenhaus zu verkürzen. In einigen Fällen lässt sich durch eine tagesklinische Behandlung eine vollstationäre Krankenhausaufnahme vermeiden.

Die Tagesklinik bietet im Wesentlichen das gleiche diagnostische und therapeutische Angebot wie die vollstationäre Krankenhausbehandlung.

Unsere Patienten werden multidisziplinär behandelt. Multidisziplinär bedeutet, dass ärztlicher Dienst, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sozialdienst und andere Berufsgruppen zum Wohle der Patienten eng zusammenarbeiten.

Im Vordergrund aller Bemühungen steht die Stärkung der Selbstständigkeit des älteren Patienten.



Patienten

Welche Patienten kommen für eine Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik in Frage?

Patienten, die

- eine multidisziplinäre Diagnostik und Therapie benötigen, deren Versorgung zu Hause jedoch nachts, an Wochenenden und Feiertagen sichergestellt ist
- über ein Mindestmaß an Mobilität und Belastbarkeit (auch mit Hilfsmitteln z.B. einem Rollstuhl) verfügen
- transportfähig sind
- an einem Ort leben, der in maximal 45 Minuten mit dem Auto erreichbar ist

Patienten mit folgenden Krankheitsbildern eignen sich ganz besonders für eine Behandlung:

- Schlaganfall
- Knochenbrüche
- Gelenkersatz
- Amputationen
- Parkinson'sche Erkrankungen
- neurologische Erkrankungen
- chronische Wunden
- Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen
- wiederholte Stürze und Gangunsicherheit
- chronische Schmerzsyndrome

Nicht geeignet für die Tagesklinik sind Patienten mit

- schwerer Pflegebedürftigkeit oder mit unzureichender Versorgung zu Hause
- schwerer Verwirrtheit – Demenz
- MRSA-Besiedlung oder mit schweren akuten Infektionserkrankungen

Teilstationäres Angebot

Ärztliche Versorgung

- diagnostische Maßnahmen (Labor, Sonographie, Echokardiographie, Endoskopie etc.)
- internistisch-geriatrische Behandlung
- konsiliarärztliche Behandlung
- geriatrisches Assessment
- regelmäßige Visiten

Physiotherapie

- Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage (z.B. Bobath, PNF)
- Gleichgewichtsschulung / Sturzprophylaxe
- Spiraldynamik
- manuelle Therapie
- Cranio-sacrale-Therapie
- Medi-Tape
- Gangschule nach Amputationen / Frakturen
- Kraft- und Kreislauftraining
- Entspannungstherapie / Atemtherapie

Physikalische Therapie

- Lymphdrainage und Massagen
- Elektrotherapie und Wärmebehandlung